



Gemeindeamt Häselgehr

Bezirk Reutte, Postleitzahl 6651
Telefon 05634/6340, Fax 05634/63404, DVR 0435261

PROTOKOLL

der 8. Gemeinderatssitzung am Montag, den 07.11.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald, Mark Bernhard, Perle Jürgen, Larcher Romeo, Vizebgm. Gerber Thomas, Kärle Bernhard (Ersatz für Selb Harald), Friedle Andrea, Millwitsch Heinz, Singer Peter, Krabichler Elmar und Kohler Werner

Entschuldigt: Selb Harald

Bürgermeister Friedle Harald begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Der Termin für die nächste = 9. GR.-Sitzung wird für Montag, den 12.12.2016 um 19:00 Uhr festgesetzt.

1. Protokoll der 7. GR-Sitzung vom 03.10.2016

Das Protokoll der 7. GR-Sitzung vom 03.10.2016 wird für richtig befunden und unterzeichnet.

2. Beratung und Ergänzung zum Beschluss des Grundtausches im Bereich der „Luxnachmühle“ zur Nutzung des Wasserrades

Vzbgm. Gerber + 3 weitere Gemeinderäte haben mit Hrn. Reinert Bernd ein persönliches Gespräch vor Ort geführt. Der Vzbgm. erläutert den Gemeinderäten das Ergebnis der Besprechung.

Betreffend des beabsichtigten Grundtausches von Reinert Bernd mit der Gemeindeguts-Agrargemeinschaft wird folgender Gemeinderatsbeschluss gefasst:

- a) Weiderecht vorbehaltlich des Entscheides der Agrarbehörde
- b) alle anfallenden Kosten bezahlt zu 100 % Herr Reinert Bernd
- c) Wassernutzung wird aus dem Vertrag herausgenommen

Beschluss: 11ja-Stimmen (einstimmig)

3. Besprechung über die Tätigkeiten und besondere Aufgaben des Substanzverwalters zum Ansuchen um finanzielle Entschädigung

Vzbgm. Gerber Thomas teilt dem Gemeinderat seine Tätigkeiten und

besonderen Aufgaben mit.

Der Substanzverwalter informiert den Gemeinderat, dass lt. der Agrar-Aufsichtsbehörde ein Bewirtschaftungsbeitrag im Bezug von Holz und Weide eingehoben werden muss.

4. Beschlussfassung zum Vorschlag des Gemeindevorstandes zur Anstellung der Kindergarten-Assistenzkraft ab 01.11.2016

Aus den 5 Bewerbungen hat der Gemeindevorstand einen Vorschlag ausgearbeitet.

Beschlussfassung zum Vorschlag des Gemeindevorstandes zur Anstellung der Kindergarten-Assistenzkraft Fr. Schärmer Beatrix.

Die Anstellung erfolgt ab 01.11.2016, lt. Dienstvertrag nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012).

Das Dienstverhältnis ist befristet (Kindergartenjahr 2016/17) mit 20 Wochenstunden.

Beschluss: 11ja-Stimmen (einstimmig)

5. Schriftlicher Antrag von Gerber Thomas, Friedle Andrea und Millwitsch Heinz:

a) Besprechung über Bildung eines Sonderausschusses für das Projekt Tankstelle und Geschäft

Nach ausführlicher Besprechung soll dafür der Bauausschuss mit dem Bürgermeister zuständig sein.

Nach Vorliegen eines Bauplanes bzw. einer Vereinbarung für das Projekt wird der Bauausschuss umgehend informiert.

b) Besprechung zum Thema Gemeindeversammlung

Zum Thema Gemeindeversammlung wird der Zeitraum März bis spätestens April 2017 vorgeschlagen.

c) Beratung über Entschädigung Substanzverwalter

Der Substanzverwalter Gerber Thomas teilt den Gemeinderäten mit, dass er eine Entschädigung als Substanzverwalter erhalten müsste.

Diesbezüglich wird der Bürgermeister ein persönliches Gespräch mit dem Substanzverwalter in nächster Zeit führen.

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Pachtvertrag – Schiliff Friedle Karl-Heinz (Schießstandlift)

Der Bürgermeister liest den Gemeinderäten den ihm vorliegenden Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Häselgehr als Pächter und Friedle Karl-Heinz als Verpächter vor. Die Grundstücke Nr. 4250 + 4252 werden zur Aufstellung und Nutzung des Schießstandliftes jeweils vom 01.12. bis 31.03. (Wintersaison) verpachtet. Als Pachtpreis pro Saison wird die Lieferung von 5 Festmeter C+ vereinbart.

Die Liegenschaften werden ausschließlich zum Betrieb des Skiliftes

verpachtet und es dürfen somit keine wie immer gearteten Feste veranstaltet werden. Auch dürfen die Liegenschaften nicht als Parkplätze verwendet werden.
Der Gemeinderat ist mit diesem Pachtvertrag einverstanden und wird von den Gemeindevorständen unterzeichnet.

b) Ungarische Familie

Zur Schulpflicht der ungarischen Familie ist der Gemeinderat der Meinung, dass das Volksschulkind welches in der Volksschule Elbigenalp in der 3. Klasse eingeschult worden ist, dort auch die Volksschule abschließen soll.

c) Überprüfungsausschuss – Larcher Romeo

Der Obmann Larcher Romeo informiert den Gemeinderat über die letzte Kassaprüfung. Im Detail Wasserleitungsbau, Kraftwerk und Musikwagen. Zur Entlastung des Gemeindegewerks wird noch besprochen, ob die Anstellung eines 2. Gemeindegewerks vorgesehen werden soll.

d) Gemeinderatssitzungen

Lt. dem Bgm. + Gemeinderat wird vereinbart, wenn ein Tagesordnungspunkt aufgenommen werden sollte, muss er dies spätestens 11 Tage vor dem nächsten Sitzungstermin dem Gemeindeamt schriftlich melden.

e) Wasserleitung Gutschau

Der Bgm. hat 3 Angebote zum Preis der Baggerstunden vorliegen. Der Billigstbieter wurde mit den Baggerarbeiten beauftragt. Die Leitungsverlegung wird durch die Gemeindegewerks vorgenommen.

g) Weihnachtsbeleuchtung

In der KW 46 beginnt das EWR mit den Arbeiten. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass sie auch gleich die Schellen montieren sollen. Für das Abladen soll ein Stapler vorhanden sein, damit die Boxen abgeladen werden können.

F.d.R.d.A.
Schmid Ingrid

Angeschlagen am: 16.11.2016
Abgenommen am: 01.12.2016